



Veranstalter

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Kunstreferat im Landeskirchenamt München
Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München
Kirchenrat Helmut Braun M.A., Kunstreferent
Pfarrer Dr. Richard Graupner, Regionaler Kunstbeauftragter
für den Kirchenkreis München und Oberbayern

Veranstaltungsort

Evangelisch-Lutherische St. Markuskirche
Gabelsbergerstraße 6
80333 München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung mit beiliegender Karte
oder per Mail an: lkk@elkb.de
Anmeldeschluss: 9. Oktober 2019

Kosten

Der Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung beträgt 20,00 €, zahlbar vor Ort

Einladung

11. Kunstsymposium der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

18. Oktober 2019 – St. Markus, München

Autonomie – Partizipation – Kooperation

Autonomie – Partizipation – Kooperation

Das neue Verhältnis von Künstler, Werk und Publikum in der zeitgenössischen Kunst

Über viele Jahrhunderte war Kunst vor allem Auftragskunst. Der Auftraggeber erwartete sich eine künstlerische Übertragung seines inhaltlich oder formal bestimmten Anliegens in ein eigenständiges, einzigartiges Werk. Auch das Verhältnis der Kirche zur Kunst war lange Zeit von dieser Beziehung bestimmt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts besannen sich die Kirchen auf die Autonomie des Künstlers, der sowohl in der Wahl seiner Themen als auch im Umgang mit (religiösen) Traditionen frei sein sollte.

Auf der Basis künstlerischer Freiheit brachten junge Künstler in den letzten Jahrzehnten das Verhältnis von Werk und Rezipient neu in Bewegung. Kunstwerke gelangen bei Künstlern wie Franz Erhard Walther erst in ihrer Aneignung durch das Publikum zu ihrer Vollendung. Sie wollen im Betrachter Gedanken, Gefühle, Bewegungen, Diskurse und innere Prozesse auslösen. In jüngster Zeit geht diese Entwicklung noch weiter, wenn Künstler wie Thomas Hirschhorn Räume kreieren, die von den Betrachtern selbst umgestaltet und durch ihr Schaffen angeeignet werden. Erneut scheint die Kirche herausgefordert, diese Veränderung aufzugreifen und den Dialog von Kirche, Kunst und Betrachter neu zu durchdenken.

-
- 10.00 Ankommen bei Tee und Obst
-
- 10.15 Begrüßung und Einführung: KR Helmut Braun M.A., Pfarrer Dr. Richard Graupner, Stadtdekanin Barbara Kittelberger
-
- 10.30 Vortrag I Dr. h.c. Andreas Mertin, Publizist, Kurator und Medienpädagoge: Das Publikum macht das Werk?
Die Chancen partizipativer Kunstproduktion für Kirchen
-
- 11.15 Vortrag II Prof. Dr. Bernhart Schwenk, Kurator für Gegenwartskunst an der Pinakothek der Moderne, München: Partizipation des Publikums in der Gegenwartskunst. Antworten auf den Beitrag von Andreas Mertin aus Sicht einer öffentlichen Institution
-
- 12.00 Mittag in St. Markus
-
- 13.30 Buchpräsentation „Sieben mal Sieben – Kunst des 21. Jahrhunderts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“
-
- 14.00 Museums-Rundgänge im Kunstareal – anschließend Kaffee –
-
- 15.30 Vortragsperformance, Dieter Hammer M.A., Künstler und Philosoph: Mediation ästhetischer Erlebnisse im situativen Dialog, am Beispiel des Performanceprojektes „it“
-
- 15.45 Podiumsgespräch
-
- 16.30 Abschluss der Tagung